

Sprechstunden Standard?

Beitrag von „gemo“ vom 21. März 2005 17:13

Femina

Alles OK und "verziehen"!

Vielen Schulen nehmen sich tatsächlich diesen unerlaubten Freiraum, von sinnvoll Vorgeschriften abzuweichen.

Nachdem ich gleich im ersten Dienstjahr versetzt wurde und an der zweiten Schule vieles völlig anders als an der ersten als "Gesetz" mündlich präsentiert bekam, war ich doch ziemlich erstaunt und habe gefragt wo das steht. Siehe da, eine dritte Version war die Geschriebene. Seither schaue ich immer selbst nach. Das kann ich sehr als Empfehlung weitergeben.

Im Gegensatz zu vor 30 Jahren ist heute die Internetsuche möglich. Im Zweifelfall die Suche anfangen mit: <http://www.land.xxx.de> und zum "Schulministerium" oder wie immer es jeweils heißt weitersuchen, dann etwa "Schulrecht".

In allen (!!!) Schulen gibt es etliche Jahrgänge der amtlichen Bekanntmachungen der Schulministerien (Amtsblätter).

Die Lehrerverbände vertreiben immer wieder Bändchen mit den wichtigen Rechtsvorschriften für die Schule.

Allen ReferendarInnen empfehle ich, sich die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den eigenen Gebrauch schriftlich zu besorgen und mit Lineal und Bleistift durchzulesen. Dann wisst Ihr, wie Eure Angelegenheit wirklich geregelt ist.

Mir scheint, nirgends gibt es so viele "Gerüchte" wie im Schulbereich.

Sternchen,

wenn Femina nicht gerade so nett gesagt hätte, dass sie noch ziemlich "ahnungslos" gerade erst anfängt, hätte ich es wirklich schlimm gefunden. Es gibt viele gestandene LehrerInnen mit solcher Meinung.

Und ich denke, meine entsprechende Bemerkung gehörte dahin, wo der Auslöser stand.

Es ging überhaupt nicht um Sinn und Unsinn des Beamtenums, sondern um Rechtsstaatsbewußtsein und Direktorenbefugnisse.

Viele Grüße, gemo = Georg Mohr